



Schweizerische
Katholische
Bauern-
Vereinigung



Herbsttagung 2019: Martina und Stefanie am Familiengottesdienst

77. Jahresbericht 2019

1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019

Impressionen SKBV Jahr 2019



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	S. 3
SKBV	
Vorwort der Präsidentin	S. 4
Generalversammlung in Wattwil	S. 5 - 6
Herbsttagung	S. 7
Austausch mit DE, Alpnach	S. 8
Tätigkeiten aus dem Vorstand	S. 9-10
Schwarzenberger Ferientage	S. 11-12
Jahresrechnung SKBV	S. 13
SAKLJ	
Jahresrückblick	S. 14 - 15
Bäuerliches Sorgentelefon	
Jahresrückblick	S. 16 - 17
Adressen / Organe SKBV	S. 18 - 19
Adressen Kollektivmitglieder	
Adressen Partnerorganisationen	S. 19

Vorwort der Präsidentin

Liebe Bäuerinnen und Bauern, liebe Landjugend
Liebe Partnerorganisationen



Immer mehr administrativer Aufwand für die Landwirtschaftsbetriebe. Hoffentlich stimmen die Zahlen im Journal oder bei der Nährstoffbilanz. All dies kann sonst gravierende Sanktionen für den Betrieb zur Folge haben. Dieser Druck sitzt bald mehr im Nacken, als die Sorge um ein krankes Kalb. Immer mehr entfernt man sich vom wirklichen Alltag. Hauptsache, es stimmt auf dem Papier oder im Programm auf dem PC.

Auch in anderen Branchen, wie Spital, Banken, Verkauf, bringt die Technologie mehr Bürokratie und die versprochene Kundennähe ist kaum spürbar.

Als Patient im Spital ist man dank Strichcode am Armbändeli für alle Ärzte klar erkennbar. Dieser Fortschritt hat jedoch keinen Einfluss auf das Warten auf eine entsprechende Behandlung und bleibt nach wie vor eine Geduldsache. Wenn man dann im Stationszimmer nachfragt, ob man uns vergessen hat, trifft man auf zehn Pflegefachfrauen vor dem Computer.

Geht man am Bahnschalter ein Billet lösen, wird man schräg angeschaut. Für diesen Fall hat die SBB die Kästen am Bahngleis oder ein App, das man aufs Handy laden kann. Will man zur Bank, um Geld ab zu heben, kommt das «Fräulein» mit zum Automaten und erklärt, wie man ans Ziel kommt. Beim Einkauf wird verständlich gemacht, dass man das Gerät beim Eingang benutzen soll, das die Beträge des Einkaufs einliest und dann bei der Selbstbedienungskasse ganz einfach mit Kreditkarte bezahlt werden kann.

Die Verantwortlichkeiten und vor allem der grössere Zeitaufwand wird so bei allen Varianten auf uns «Kunden» abgeschoben und die Mensch zu Mensch Dienstleistungen gehen verloren. Die Vereinsamung ist grösser denn je, eine Folge der Digitalisierung in unserer Wohlstandsgesellschaft.

Die SKBV schätzt es umso mehr, dass die Anlässe gut besucht werden und das Miteinander noch gepflegt wird. Die SKBV wünscht allen viele «echte» Begegnungen und wertvolle Gespräche im 2020, die Kraft und Freude für das Gelingen im Alltag in Haus und Hof geben.

Eure Präsidentin



Willisau, Januar 2020

Generalversammlung 24. März 2019 in Wattwil SG

„Achtsamkeit für den Mitmenschen und die Natur, Wertschätzung von Brauchtum und Traditionen und trotzdem offen sein für Neues. Das sind Werte, die wir auch der nächsten Generation weitergeben möchten.“

„Diese Werte sind Schwerpunkte der Schweizerischen Katholischen Bauernvereinigung“, erklärte die Präsidentin Kathrin Meyer (Willisau) zur Eröffnung der Generalversammlung der SKBV 2019 im Klösterli Wattwil (SG). Wichtig sind ihr dabei die gute Zusammenarbeit mit der Schweizerische Reformierten Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft sowie weiteren bäuerlich ausgerichteten Organisationen. Die SKBV ist Mitträger des Bäuerlichen Sorgentelefon. Dessen neuer Präsident Andri Kober orientierte die Versammlung über dieses notwendige Engagement.

Arbeit aufzeigen

Die Anpassung der Statuten der SKBV an verschiedene Veränderungen im Lauf der Zeit erfolgte einstimmig. Darüber hinaus wird der Vorstand eine neue Präsentation der Bauernvereinigung gestalten, um die Aufgaben und Tätigkeiten besser sichtbar zu machen. Die aktuellen Schwerpunkte sind im Jahresbericht festgehalten. An der letzten Herbsttagung referierte Marcel Bregenzer zum Thema „Entrümpelungsaktion in meinem Denken“. Gut besucht sind jeweils auch die angebotenen Ferientage für ältere Bäuerinnen und Bauern, verbunden mit geistigen Aktivitäten.



Neu: Erna Achermann ersetzt Monika Niederberger-Lussi

Vorstand ergänzt

An der letzten Generalversammlung war anstelle der St.Galler Vertreterin im schweizerischen Vorstand Ruth Hilber (Wittenbach), Sebastian Huber (Kirchberg) gewählt worden. Er hat zusammen mit seiner Frau die diesjährige Jahrestagung in Wattwil organisiert.

Die Versammlung wählte anstelle von Monika Niederberger (die doppelten Mutterfreuden entgegenseht) Erna Achermann (Schötz LU) ins Leitungsteam. Die Wahl erfolgte einstimmig, ebenso die Genehmigung der Jahresrechnung. Auf den 17. November 2019 ist die Herbsttagung festgelegt mit dem Thema „Gesund und stark durchs Leben“. Die Ferientage für ältere Bäuerinnen und Bauern 2020 sind vom 27. bis 31. Januar sowie 10. bis 14. Februar.



Führung mit
Cornel Huber:
Klostergarten

Wandel aufgezeigt

Der stete Wandel der Lebensumstände betrifft nicht nur die bäuerliche Bevölkerung stark sondern auch kirchliche Einrichtungen. Pfarrer Cornel Huber berichtete im Gottesdienst und beim anschliessenden Rundgang auf dem imposanten Areal des ehemaligen Frauenklosters über die Neuausrichtung dieser Wirkungsstätte. Seit dem Wegzug der Nonnen finden hier Kranke, die sich aus ihrer Sucht befreien möchten, Heimat und Geborgenheit sowie Anleitung, um aus ihrer seelischen Katastrophe heraus zu finden. Es sei eine urchristliche Aufgabe, den Schwachen beizustehen, für andere da zu sein, betonte Cornel Huber. In Wattwil ist die erste derartige Institution in der Schweiz entstanden, weltweit gibt es über 100 solcher Einrichtungen unter dem Namen Facenda da Esparanca, um Suchtkranken neue Hoffnung zu geben.

Text: Notker Angehrn

Bilder: Monika Niederberger

14. Herbsttagung 17. November 2019

Gesund und stark durchs Leben



Teilnehmer geniessen den feinen Brunch

Bereits zum 14. Mal organisiert die SKBV eine Herbsttagung für Familien. In Schülen ob Willisau findet der Anlass statt. Der Sonntag beginnt mit einem währschaften Brunch. Die Gespräche mit den Tischnachbarn kommen in Fluss. Erfreulicherweise sind rund 25 Kinder mit dabei. Gesättigt und zufrieden verschwinden sie dann in den Nebenraum, wo sie liebevoll betreut werden von Mitgliedern der SAKLJ (Schweiz.Kath.Landjugendvereinigung).

Gespannt warten wir auf das Referat von Bruno Tanner, St. Erhard, mit dem Thema „Gesund und stark durchs Leben“. Auf eindrückliche Weise erklärt er die Zusammenhänge von Körper, Geist und Seele. Es gibt so viele Krankheiten, die wir beim Namen nennen. Wie steht's mit der Gesundheit? Sie hat nur einen Namen! So hat Bruno Tanner für die Gesundheit selber verschiedene gesunde Eigenschaften erfunden. Wie wärs mit Lovitis, Happytonie oder Humorphilie? Also nichts anderes als verliebt, glücklich und humorvoll sein. Dies verspricht Heilung für den Körper. Zum Schluss aktiviert der Referent unsere Bauchmuskeln und erzählt Witze. Danach feiert Diakon Fritz Renggli in der Bruderklausen-Kapelle einen Wortgottesdienst. Zwei Schwyzerörgli und eine Harfe, gespielt von den anwesenden Kindern, umrahmen die Feier. Bevor wir uns auf den Heimweg begeben, dürfen wir noch Kafi und Kuchen geniessen. Was macht nach diesem Tag unsern Körper, die Seele und den Geist glücklicher?



Bruderklausen-Kapelle Schülen

Text: Thomas Nussbaumer
Bilder: Erna Achermann

Austausch mit Deutschland, 22. Juni 19 in Alpnach



Katholische Landjugendbewegung Bistum Münster DE
Katholische Landvolkbewegung Bistum Münster DE



Gleichgesinnte aus Münster verweilen bei Bruder Klaus im Flüeli OW

In Alpnach trafen dann die Schweizerische Katholische Bauernvereinigung (SKBV), unterstützt von ihrer Tochterorganisation Schweizerische Arbeitsgruppe Katholischer Landjugend (SAKLJ) auf die Pilgerreisenden.

Mit der Vorstellung des Hofes der Familie Niederberger durften die Gäste die Schweizer Landwirtschaft etwas näher kennen lernen.

Bald merkte man, dass die Betriebsgrössen in Deutschland zwar um einiges gigantischer sind, aber unter den EU-Vorschriften und Märkten auch sie mit den Produktionspreisen unzufrieden sind. Der Präsident des Bauernverband OW, Simon Niederberger, informierte auf seinem Hof neben ihren Betriebszweigen auch über die momentane agrarpolitische Situation und die laufenden Initiativen. Dies gab einiges zu diskutieren.

Unterhaltung bot ein urchiges Örgeliduo. Mit einem einheimischen und saisonalen Apero der Obwaldner Bäuerinnen, kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Anschliessend wurden die schweizerischen Organisationen SKBV & SAKLJ durch die Präsidentinnen Kathrin & Sandra vorgestellt. Die deutschen Gäste taten dies ebenso.

Die unkomplizierte Art und Offenheit der Bauernbevölkerung aus Münster liess es im Nu Abend werden, wäre da nicht der Zug gewesen, der erreicht werden wollte. Da plötzlich ein Gewitter losging, wurden die Gäste spontan in die Autos geladen und an den Bahnhof gefahren.

Unter dem langersehnten Regen hat man sich verabschiedet und bereits von einem möglichen nächsten Wiedersehen gesprochen.



links: Präsidentin SKBV: Kathrin Meyer-Flühler
rechts: Präsidentin KLB Münster: Margret Schemmer

Ein ganz grosses und herzliches Dankeschön geht an Monika & Simon Niederberger für das Gastrecht und den Einblick in ihren Betrieb.

Es war ein wirklich gelungener Anlass mit SAKLJ und SKBV; jung und alt. 😊

Text und Bilder: Kathrin Meyer

Tätigkeiten aus dem Vorstand 2019

Sitzungen

Der Vorstand hat sich nach der Statutenänderung das Ziel gesetzt, für Werbezwecke einen neuen Flyer zu kreieren. Für diese Neuerung und das Organisieren unserer beiden Anlässe benötigte der Vorstand im 2019 drei Sitzungen. Die Januar- und April-Sitzung hielten wir wie gewohnt im zentral gelegenen Zürich im Zentrum 66. Die Sommersitzung führte uns dieses Jahr nach Hägendorf SO auf den Allerheiligenberg. Nach einer eindrücklichen Wanderung durch die Teufelsschlucht hielten wir die Sitzung in einem gemütlichen Zimmer der Bergwirtschaft Allerheiligenberg. Nach einem währschaften Mittagessen marschierten wir gestärkt querfeldein zum Hof von Andrea Nussbaumer Sie präsidiert die kath. Bauernvereinigung SO. Andrea verwöhnte uns mit Kaffee und Kuchen. Es war ein sehr schöner Tag in einer unbekannten Gegend mit eindrücklicher Landschaft. Vielen herzlichen Dank, Dir Andrea, für die Gastfreundschaft und den wunderbar organisierten Tag.

Öffentlichkeitsarbeit / Partnerorganisationen

03. April 19: Mitgliederversammlung des Bäuerlichen Sorgentelefon

Diese Versammlung wurde bewusst in der Geschäftsstelle des Schw. Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes (SLBV) abgehalten. Kathrin nahm als Vorstandsmitglied und SKBV-Vertretung daran teil.

25. April 19: Delegiertenversammlung SBLV

Erna hat die SKBV an der mehrsprachig geführten Versammlung in Bern vertreten. Anne Challandes, Anwältin und Bäuerin aus Neuenburg, wurde zur neuen Präsidentin gewählt. Stark zum Vorschein trat das aktuelle Thema über eine optimale, gute Absicherung der Frauen; v. a. der Bäuerinnen.



17. Mai 19: Mitgliederversammlung SKVV (Schw.kath. Volksverein)

Fritz hat teilgenommen und konnte sein bestehendes Netzwerk dort stärken. Die Versammlung war im kleinen, überschaulichen Rahmen.

14. Aug. 19: Sommersitzung CBB St. Gallen

Kathrin durfte als Gast und Sebastian amteshalber an dieser Sitzung in Dietfurt teilnehmen. Die SKBV schätzt die Arbeit der Sektionspräsidenten/innen des CBB sehr. Diese wertvolle Arbeit in den Regionen stärkt den CBB und schlussendlich auch die SKBV. Die Basis ist unser Grundstein, zu der es Sorge zu tragen gilt. Es wurde auch über einen möglichen Webauftritt des CBB auf der SKBV-Homepage diskutiert. Dieses Anliegen wird im schweizerischen Vorstand noch diskutiert und später umgesetzt.



Christlicher Bauernbund
Kanton St. Gallen

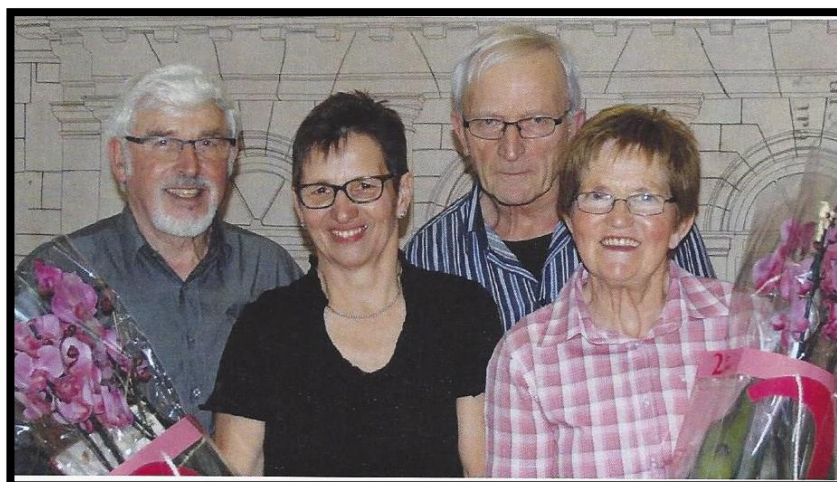
10. Nov. 19: Mitgliederversammlung der srakla

Die srakla möchte in Zukunft vermehrt den Fokus auf die internen Ziele des Vereins setzen. Regina Widmer (Präsidentin) hat künftig mehr Führungsaufgaben, da sich Andri Kober als Geschäftsführer der srakla zurücknimmt, damit er sich voll und ganz den Aufgaben als Präsident des Sorgentelefon widmen kann. Kathrin überbrachte Grüsse der SKBV und dankte für die wertvolle Zusammenarbeit.



Schwarzenberger Ferientage 2019

Herzlichen Dank dem super Organisationsteam: Notker Angehrn, Agnes Koller, Regina Reichmuth und Fritz Renggli. Mit viel Erfahrung und Freude werden diese Tage im Schwarzenberg für Bäuerinnen und Bauern von diesen vier SKBV-Mitgliedern vorbereitet. Sie finden grossen Anklang dank Eurer Herzlichkeit und Eurem Engagement. Die SKBV weiss dies sehr zu schätzen. Herzlichen Dank.



Leitungsteam Schwarzenberger Ferientage

Text und Bilder: Kathrin Meyer

Schwarzenberger Ferientage 2020

27. bis 31. Januar sowie 10. bis 14. Februar 2020

Gönn dir Zeit – es ist dein Leben

In unserer hektischen Zeit bleibt oft wenig Zeit für das Wesentliche. Dies gilt auch für ältere Menschen. Bei unseren diesjährigen Ferienangeboten im Januar und Februar haben sich gegen 80 ältere Bäuerinnen und Bauern mit diesem Thema befasst. Dabei ging es am ersten Tag mit der Heilpraktikerin Orlanda Senn aus Brunnen um die Förderung der Lebensqualität im Alter. Sie hat aufgezeigt, wie wir mit bewährten und modernen Methoden auf die Signale des Körpers reagieren oder vorbeugend einwirken können.

Eine tolle Überraschung

Was soll ein Professor für Pädagogik und Psychologie bei den Bäuerinnen und Bauern? Die Überraschung zeigte sich schon am Vorabend, als Alfred Noser aus Gossau SG spontan eine seiner Flöten holte und die Klavierspielerin unter den Feriengästen virtuos begleitete. Auf sehr verständliche Art regte er an, anhand von Beispielen das eigene Leben zu überdenken, immer wieder begleitet von freudebringender Musik. «Nimm dir Zeit, den Duft der Rosen zu geniessen, Zeit zum Träumen, zum Lachen und Zeit für die Liebe – sie ist der wahre Reichtum des Lebens.»



Alfred Noser
fasziniert mit
seiner Flöte
die Teilnehmer

Die Meinung unter den Feriengästen war nach dem grossen Applaus eindeutig: «Man könnte ihm stundenlang zuhören». Zum späteren Lesen und Hören erhielten alle eine Zusammenfassung und eine Musik-CD.

Achtsam unterwegs

Die Besichtigung eines Bauernhofes nahe des Feriendomizils bereitet den Teilnehmenden jedes Jahr ein interessantes Erlebnis. Damit waren sie auch eingestimmt auf den vierten Ferientag. Mit guten und weniger erfreulichen Beispielen aus seiner Tätigkeit als bäuerlicher Berater konnte Pius Hager aus Rapperswil-Jona aufzeigen, wie ein konstruktives Miteinander der jungen und älteren Generation möglich ist. Seine hilfreichen Anregungen, welche er auch in einem Buch veröffentlicht hat, ergänzte er mit neuen Erkenntnissen aus der Gehirnforschung. Wichtig sind Achtsamkeit, Rücksichtnahme und Respekt, damit auch zwischen unterschiedlich gearteten Personen ein gutes Verhältnis möglich ist. Eine gute Gelegenheit das Gehörte zu vertiefen und auf sich wirken zu lassen, bot jeweils die kurze abendliche Besinnung in der Hauskapelle sowie der Schlussgottesdienst.

Ferienleitung gewinnt

Für die meisten Gäste ist in der freien Zeit das Jassen Trumpf. Am



Schlussabend wird in der Meisterschaft versucht, ein möglichst hohes Resultat zu erreichen. Dieses Jahr in der ersten Ferienwoche ergab sich eine noch nie registrierte Folge der drei Besten: Jasskönigin wurde Regina Reichmuth

aus Oberarth, gefolgt von Agnes Koller aus Gommiswald und Fritz Renggli aus Entlebuch – alles Mitglieder des Leitungsteams. Musikalische und humoristische Produktionen aus dem Kreis der Gäste steigerten die tolle Stimmung während allen fünf Tagen ebenso wie die kulinarischen Leckerbissen aus der Küche des Bildungs- und Ferienzentrums Matt im luzernischen Schwarzenberg.

**Die Feriendaten für 2021:
11. bis 15. Januar sowie 25. bis 29. Januar**

Jahresrechnung SKBV 2019

Erfolgsrechnung			
		Ertrag	Aufwand
1	Jahresbeiträge		
	Einzelmitglieder	CHF 5'164.01	
	Kollektivmitglieder:	CHF 900.00	
	Kath. Bauernver. Solothurn		
	Bauernverband Uri		
	Christl. Bauernbund St. Gallen		
	Beitrag Kath. Organi.	CHF 506.00	CHF 776.00
2	Zinsen, Kontospesen	CHF 1.58	CHF 69.15
3	Vorstand und Sekretariat		CHF 2'438.70
4	Jahresbericht/Generalversammlung	CHF 1'370.00	CHF 2'607.75
5	Herbsttagung	CHF 1'836.45	CHF 2'453.15
6	Webseite		CHF 240.00
	Austausch DE Gruppe	CHF 738.78	CHF 1'195.20
	Vermögenszunahme		CHF 736.87
	Total	CHF 10'516.82	CHF 10'516.82
	Bestandsrechnung per 31.12.2019		
	Aktiven	Bestand	
	Raiffeisen Willisau 6594-2	CHF 18'177.25	
	Kasse	CHF 20.25	
	Passiven		
	Eigenkapital		CHF 17'460.63
	Zunahme		CHF 736.87
	Total	CHF 18'197.50	CHF 18'197.50
	Vermögensvergleich		
	Aktiven 31.12.2018		CHF 17'460.63
	Aktiven 31.12.2019		CHF 18'197.50
	Vermögenszunahme		CHF 736.87

Kassier: Walter Gisler



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Katholischer Landjugend (SAKLJ)

Zwei unvergessliche Kurse durften wir mit tollen Momenten geniessen!

Burgbühlkurs 24./25. Februar 2019

Im freiburgischem St. Antoni traf man sich zum alljährlichen Burgbühlkurs. Unter der Leitung der Referentin Anja Reichenbach und Führhund Taro wurden wir mit dem Leben einer Sehbehinderten konfrontiert und doch einige Gesichter staunten, welch tolle Sachen man auch mit einer Beeinträchtigung machen kann.

Neu findet der Burgbühlkurs im Kanton Aargau in Vordemwald statt, daher auch der neue Name!

Quartenkurs 27.- 31. Dezember 2019

Am ersten Kurstag erzählte uns Max Müller wie er von Bürglen UR nach Santiago de Compostela gepilgert ist und was er auf seiner Reise erlebt hatte. Am zweiten Tag besuchte uns der Landwirt Wisi Zraggen mit seinem Sohn. Durch einen schweren Unfall mit der Ballenpresse verlor dieser beide Arme. Mit seiner positiven Art fesselte er jeden Kursteilnehmer und zeigte uns, wie er seinen Job als Bauer weiterhin bestreitet. Natürlich kamen wir kaum mehr aus dem Staunen heraus. Am Nachmittag hatten wir einen Clown zu Gast, welcher für viele Lacher sorgte, deshalb wurden die Bauchmuskeln ausgiebig trainiert.

Die Gruppe wurde am letzten Tag halbiert und so bastelte man einen halben Tag einen Traumfänger und am anderen wurde die Gruppe musikalisch mit

Jodeln unterrichtet.

Zusammen beendeten wir den Tag mit dem Lied «Dini Seel ä chli la bambälä la».



Teilnehmer
beim Jodeln



An der Schlussversammlung gab es dieses Jahr zwei Austritte. Anita Odermatt (NW) nach 6 Jahren und ich Sandra Hädener (SG) nach 4 Jahren verlassen den Vorstand. Vielen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit für die SAKLJ.

Wir konnten auch wieder zwei motivierte junge SAKLJanerinnen dazugewinnen, das sind: Monika Zurfluh (UR) und Antonia Koster (OW/SG).

Neu übernimmt das Präsidentenamt Lukas Würsch (NW). Ich wünsche der SAKLJ weiterhin viel Freude an der Vorstandsarbeit und einen guten Start im Vordemwaldkurs!

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich und danke dem SKBV für die wertvolle Zusammenarbeit, die ich in diesen drei Jahren als Präsidentin erleben durfte. Ich wünsche euch weiterhin ein tolles und unkompliziertes Hand in Hand arbeiten. Mached's guät!

Vorschau:

Vordemwaldkurs 15. / 16. Februar 2020:
Vordemwald AG: «Vordemwald - Eingerahmt»

Quartenkurs 27.-31. Dezember 2020:
Quarten SG: Themen noch nicht bekannt.



Weitere Informationen
finden sie auf unserer
Homepage:
saklj@landjugend.ch

Text: Sandra Hädener
Bilder: Kobi Würsch

Jahresrückblick 2019

Im vergangenen Jahr waren die niederschweligen Dienste des Bäuerlichen Sorgentelefonhufig gefragt. Unser freiwilliges Team hat durchschnittlich 3 Telefonate pro Woche entgegen zu nehmen, was an den seit März eingeführten 3 halben Tagen (je 4 h) durchschnittlich 1 Anruf entspricht. Über Beziehungsprobleme wie Generationenkonflikte, Ehe- und Partnerschaftskonflikte, mehren sich Konflikte mit Behörden und Stellen, die von zunehmender Überlastung zeugen.

Erfreulicherweise konnte in unser Team ein lebenserfahrener Bauer neu aufgenommen werden. Der Vorstand beschäftigte sich auch mit der Frage, ob das Sorgentelefon auf social media ein Angebot machen sollte. Diese Frage wird im nächsten Jahr weiterbearbeitet.

Der Vorstand und die Team-Mitglieder des Sorgentelefonh

«Dargebotene
HAND» Tel.
143 ihrer
grössten
Region Zürich
mit einem
Einzugsgebiet
von 2,1 Mio
Bewohnern
gewidmet.



Geschäftsführerin Patrizia Schwegler
austretendes Vorstandsmitglied Ruth Buchwalder
Präsident Andri Kober

Die ord. Mitgliederversammlung des Trägervereins Bäuerliches Sorgentelefon fand am 3. April ord. in Brugg, bewusst auf der Geschäftsstelle des Schw. Bäuerinnen und Landfrauenverbandes (SLBV) statt. Eingeladen waren die 4 institutionellen Träger und alleinigen Mitglieder des Sorgentelefon. Es wurden die ordentlichen Geschäfte wie Rechnung, Budget, Jahrebericht usw. behandelt

Das Team-Frühlingstreffen fand am 2. Mai wiederum als Austausch und Weiterbildungstag in Zürich statt; vom Team gewünschtes Thema war die Auseinandersetzung mit dem sehr präsenten Thema «Ehe-Trennung-Scheidung» mit einem auf das Recht in der Landwirtschaft spezialisierten Rechtsanwalt aus dem Baselbiet.

Unser hochgeschätzte Sommerausflug und Teamtag führte uns ins schöne Zugerland über den Zugerberg wo wir unser neues Mitglied herzlich willkommen heissen und in unserer gemütlich-vertrauten Teamrunde aufnehmen durften.



Schlussendlich fand das Herbsttreffen am 24. Oktober wieder in Zürich im Centrum 66 Zürich statt und stand unter dem Team-Wunsch, den ersten Halbtage wiederum der so wichtigen persönlichen Fall-Interventionen zu widmen. Am

Nachmittag begrüsst wir einen in Sachen Hofverschuldung, Stundung oder Konkurs/Gant erfahrenen Altweibel (?) der berührendes und tragisches zugleich aus seinem langjährigen Erfahrungsschatz zu erzählen wusste.

Adressen Organe SKBV

Vorstand			
Präsidentin			
Meyer-Flühler	Kathrin	Hinter-Wellsberg 3	6130 Willisau LU
Vizepräsidentin			
Schneider-Ullmann	Gisela	Hof Langwies	8360 Wallenwil TG
Kassier			
Gisler	Walter	Erlösen 4	6222 Gunzwil LU
Medien			
Nussbaumer	Thomas	Zwillmatt 55	4634 Wisen SO
Beisitz			
Huber	Sebastian	Salengrund 2722	9533 Kirchberg SG
Homepage			
Zurfluh	Ruedi	Obermatt	6468 Attinghausen UR
Aktuarin			
Kiser-Herger	Edith	Walkersrüti 2	6055 Alpnach OW
Programm/Versand			
Achermann	Erna	Chrüzmatte 23	6247 Schötz LU
Diakon/Sorgentelefon			
Renggli	Fritz	Bachwilstr. 16	6162 Entlebuch LU

Ehrenpräsident SKBV			
Zurfluh	Hans	Hochweg 11	6468 Attinghausen UR

Rechnungsrevisoren			
Flury	Josef	Ischlagstrasse 2	4566 Halten SO
Rudaz	Marius	Hameau de Cormanon 3	1752 Villars-sur-Glâne FR

Korrespondenzadresse SKBV			
Meyer-Flühler	Kathrin	Hinter-Wellsberg 3	6130 Willisau
www.katholische-bauernvereinigung.ch mail@katholische-bauernvereinigung.ch			
Telefon 041 970 17 09			

Schwarzenberger Ferientage Teamleitung			
Angehrn	Notker	St.Gallerstr.35	9327 Tübach
notker.angehrn@gmx.ch 071 845 20 69			

Adressen Kollektivmitglieder

CBB St. Gallen (Christlicher Bauernbund St. Gallen)			
Präsident			
Büchler	Jakob	Matt	8723 Maseltrangen
Katholische Bauernvereinigung SO			
Präsidentin			
Nussbaumer-Bruhin	Andrea	Wuesthof 1	4614 Hägendorf
Bauernverband Uri			
Präsident			
Loretz	Wendelin	Ruslistrasse 9	6473 Silenen
www.nbv-obv-ubv.ch			

Adressen Partnerorganisationen

SAKLJ (Schweizerische Arbeitsgruppe katholischer Landjugend)			
Präsident			
Würsch	Lukas	Ridlistrasse 55	6375 Beckenried NW
www.saklj.ch		saklj@landjugend.ch	

Sorgä-Chrattä			
Geschäftsführerin			
Fässler-Ullmann	Lydia	Brülisauerstr. 27	9050 Appenzell
hastonneli@bluewin.ch		071 799 13 68	

srakla (schweiz. reformierte arbeitgemeinschaft kirche und landwirtschaft)			
Präsidentin			
Widmer	Regina	Siechenbach 1	3250 Lyss BE
www.srakla.ch			

Bäuerliches Sorgentelefon			
Präsident			
Kober	Andri	Aarbühlstr. 1	3084 Wabern
Geschäftsführerin			
Schwegler	Patrizia	Bellevueweg 18	6300 Zug
info@baeuerliches-sorgentelefon.ch			
Unser Telefon: 041 820 02 15			
Mo 08.15-12.00 DI 13.00-17.00 Do 18.00-22.00			
www.baeuerliches-sorgentelefon.ch			

Mit uns haben Sie viele
Vorteile: natürlich
versichert!

agrisano 

Für die Landwirtschaft!
Alle Versicherungen aus einer Hand.

Wir beraten Sie kompetent!

QR-Code scannen und Ihre
Regionalstelle kontaktieren.



Ges. info.richter | © Agrisano

Herzlichen Dank der Agrisano für die finanzielle Unterstützung!